

# FLORIAN DREXLER

Regisseur und Autor



# PORTFOLIO

# INHALT

## **1.) Ausgewählte Projekte**

- Being Karl Dieter - Musiktheater-Performance
- Hamed und Sherifa - Zeitgenössische Oper
- Mehltau - Sprechtheater
- Wien 0815 - Episodenfilm
- Nein natürlich nicht - Stückentwicklung mit Kindern

## **2.) Weitere Arbeiten**

- Andorras Büchse - Stückentwicklung
- aKTION nILPFERD - Zeitgenössische Oper mit Jugendlichen

## **3.) Musikprojekt**

- Operation Silberfisch

## **4.) Lebenslauf**

## **5.) Regiestatement**

## **6.) Kontakt**

Mich interessieren Menschen auf der Bühne –  
ihre kleinen Risse, Unsicherheiten und die zarten  
Bewegungen, in denen etwas Echtes durch die  
Darstellung hindurchscheint. In präzisen,  
manchmal auch absurden Setzungen arbeite ich  
mit Text, Musik und Raum.

Mich beschäftigen die Dynamiken zwischen Körper  
und Rolle – und die gesellschaftlichen wie  
systemischen Erwartungen, die den Menschen im  
Spiel prägen.



# BEING KARL DIETER

## PRESSESTIMMEN

*„Der Oscar-prämierte Kultfilm „Das Leben ist schön“ hat eine Fortsetzung bekommen, möchte man meinen, wenn man Thomas Wally in „Being Karl Dieter“ sieht.“*

Die Presse

*„Sprache und Komposition, Analyse und Klangbeispiel sind in der abendfüllenden Musiktheater-Performance auf virtuose Weise verzahnt und synchronisiert.“*

Der Standard

*„Der Abend mit dieser abwegigen Idee war witzig, aberwitzig und abgründig.“*

Kronen Zeitung





## BESCHREIBUNG

In „Being Karl Dieter“ geht es um ein fiktives Werk mit Bezügen zu ebenfalls fiktiven Texten von Thomas Mann, Haruki Murakami und Virginia Woolf. Werk und Analyse verschwimmen; doppelte Böden, Spiegelungen und kleine Verschiebungen erzeugen immer neue Perspektiven.

Der präzise gestaltete Rahmen ermöglicht es Thomas Wally, in seiner Dreifachrolle als Komponist, Darsteller und Conférencier das Publikum mit Leichtigkeit durch die wechselnden Ebenen des Abends zu führen.

## URAUFFÜHRUNG

Klangspuren Tirol 2025

## WIEN-PREMIERE

Musiktheatertage Wien 2025

## REGIE & BÜHNE

Florian Drexler



Eine Produktion von Studio Dan in Kooperation mit MuTh, Musiktheatertage Wien und Klangspuren Schwaz. Ein Auftrag von Studio Dan, mit freundlicher Unterstützung des BMKÖS und des SKE-Fonds.



# HAMED UND SHERIFA

## PRESSESTIMMEN

*„Das Spiel der Genderperformance nach Butler sticht hier durch die Labels der Rollen, aber zugleich durch die Schauspielkunst hervor. (...) Im Kern betont die Inszenierung: Der Mensch ist, was zählt.“*

Die Deutsche Bühne

*„Nicht nur will der Abend gegen Sexismus angehen, sondern unter anderem auch eine Lanze für Queerness brechen.“*

Der Standard



## BESCHREIBUNG

Als Hamed nach dem Krieg nach Hause kehrt und glaubt, verraten worden zu sein, verbannt er alle Frauen aus seinem Reich. Sherifa weigert sich, diese Ordnung zu akzeptieren. Als Mann verkleidet tritt sie an den Hof, gewinnt Vertrauen und bringt Hameds Gewissheiten ins Wanken.

Zwischen Komik und Verletzlichkeit beginnen die Grenzen zu verschwimmen: Was ist Rolle, was ist Körper, und was geschieht, wenn beides nicht mehr zusammenpasst? Die Inszenierung nutzt die Leichtigkeit der Form, um sichtbar zu machen, wie fragil die Vorstellungen von Männlichkeit und Weiblichkeit eigentlich sind.



## WIEN-PREMIERE

Musiktheater an der Wien (Kammeroper) 2024

## REGIE

Florian Drexler



# MEHLTAU



## PRESSESTIMMEN

*„Düsteres Zukunftsszenario im Theater Brett“*

Ö1

*„Das Spiel des jungen Teams rund um Gleichschaltung, Hoffnung, Illusionen und zerplatzte Träume beeindruckt nicht nur durch seine mehrfachen Deutungsebenen. Es tut letztlich das, was jedes gute Theaterstück tut – es geht zu Herzen. Wobei keine virtuellen gemeint sind.“*  
European Cultural News

*„Aberwitzig: Die digitale Vermessung des Menschen“*

Der Falter

*„Gezeichnet wird das Bild einer Spaßkultur, in der zwar Authentizität gefordert, aber letztendlich nach dem Geschmack des Marktes gehandelt wird [...] Revolver hat er schussbereit. Die Revolution erfolgt letztendlich mit Gewalt. Der Preis: ein hoher. Diskussionsbedürftig.“*  
Die Kulturfüchsin



## BESCHREIBUNG

„Wir sind bloß Fische in einem Schwarm, der bestimmt, wohin der Einzelne schwimmt.“

Wie kann man ein richtiges Leben führen in einer Welt, die völlige Freiheit verspricht – und zugleich jede Entscheidung transparent macht? Wenn die Welt ständig zuschaut: Wer entscheidet dann wirklich? Ich oder die anderen? Und gibt es überhaupt noch richtig oder falsch?

Anna lebt mit Elias und ihrem Sohn Jan in einer Holzhütte. Sie ist unzufrieden mit ihrem Leben als Verfolgerin und will Spielerin werden. Trotz Elias' Warnungen lässt sie sich von Irina in das Spieler-Leben einführen. Doch weil Anna nichts Eigenständiges hervorbringen kann, beginnt sie das gesamte System zu hinterfragen – und stellt fest, dass sich ihre Verfolger:innen ganz anders verhalten, als sie erwartet hat.

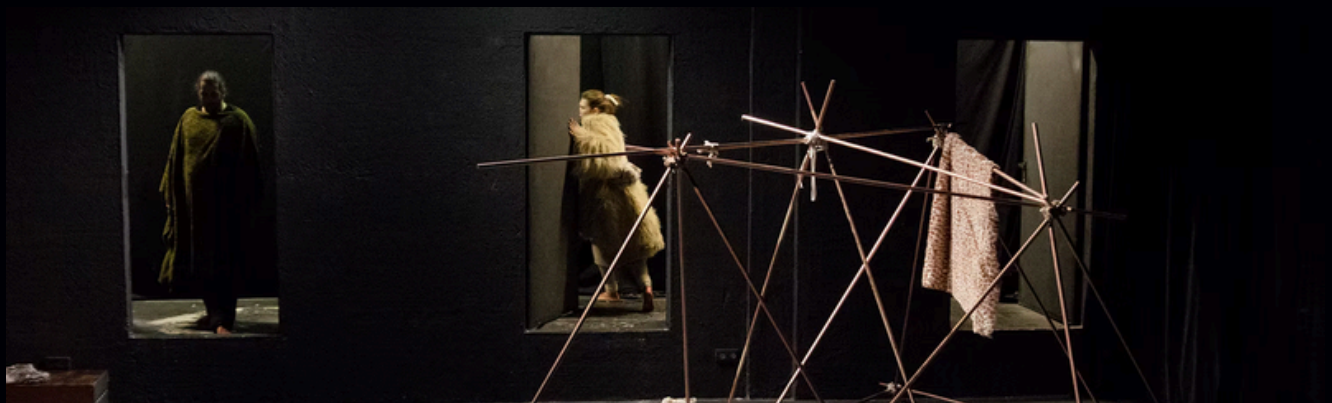


## URAUFFÜHRUNG

Theaterbrett Wien

## REGIE UND TEXT

Florian Drexler





# WIEN 0815

## PRESSESTIMMEN

*„So unverblümt und authentisch hat schon lange kein österreichischer Film das Lebensgefühl junger Menschen in Wien gezeigt.“*

FSM

*„Die Serie zieht aus der notwendigen Reduktion viel Authentizität, Charme und Unbeschwertheit. Mikrodramen statt Plottwists, warmes Licht, intime Kameraführung, ungekünstelte Dialoge, leiser Humor durchziehen die Miniserie.“*  
Die Salzburger Nachrichten

*„Die ursprünglich als Theaterstück konzipierte sechsteilige Low-Budget-Serie wirft einen humorvoll-ungekünstelten Blick auf das Leben junger Großstädter“*  
Der Standard

*„Eine kurzweilige Mischung und eine Ode an die Stadt Wien.“*  
Der Augustin





## BESCHREIBUNG

Wien0815 entstand als coronabedingte Zusammenarbeit von Sophie Bösker, die sich in ihren Filmarbeiten mit der Grenze zwischen Dokumentation und Fiktion beschäftigt, und Florian Drexler, der während der Pandemie nach einer Form suchte, seine experimentellen und sozialpolitischen Theaterarbeiten sichtbar zu machen.

Daraus entwickelte sich ein halbdokumentarischer Episodenfilm, der unterschiedliche Künstler:innen „zu Bild kommen lässt“ und mit verschiedenen Filmformaten spielt.

Die Verbindung der Figuren ist lose; das Licht weich, die Dialoge flüchtig. Die Stille der Lockdowns legt sich über die Stadt, während das Leben 0-8-15-mäßig dahinschnurrt. Aus Alltäglichkeit entstehen kleine Momente von Trost, Zärtlichkeit und Rücksicht – eine leise Hommage an Wien und das Leben in der Pandemie.





## **TEXT UND PRODUKTION**

Florian Drexler und Sophie Bösker

## **REGIE**

Sophie Bösker

[www.joyn.at/serien/wien-0815](http://www.joyn.at/serien/wien-0815)

Episoden-Film, 6 Episoden 9-15 Minuten/ Österreich 2024

*Mit freundlicher Unterstützung des BMKÖS.*

# NEIN NATÜRLICH NICHT



## PRESSESTIMME

*„Die  $\frac{3}{4}$ -stündige, von Spielfreude und -witz der Kinder gekennzeichnete Aufführung [...]“*

KinderJugendKultur

## BESCHREIBUNG

16 Schüler:innen der GTVS Neubau (7-10 Jahre) entwickeln gemeinsam mit Florian Drexler ein Theaterstück nach Orwells "Farm der Tiere". Dabei tauchen viele Fragen auf: Was bedeutet Demokratie? Wie lebt man fair zusammen? Und wer ist hier eigentlich verkleidet – die Tiere oder die Menschen? Im Stück führt Drdr. einen Bauernhof, behandelt ihre Tiere aber schlecht. Die Tiere rebellieren, vertreiben Drdr. und übernehmen den Hof. Anfangs bestimmen alle gemeinsam die Regeln, alle haben eine Stimme.

Doch nach und nach übernehmen die „Kopfarbeiter“ mehr Aufgaben – und damit auch mehr Vorteile. Bald leben sie genauso luxuriös wie Drdr. zuvor und behandeln die anderen Tiere schlechter. Als der Hof schließlich touristisch ausgeschlachtet wird, traut sich kaum noch jemand zu widersprechen. Oder vielleicht doch?



## PREMIERE

WUK Wien

## REGIE UND PRODUKTION

Florian Drexler

*Eine Produktion der MurxMaschine in Kooperation mit GTVS Neubau und WUK Kinderkultur. Mit freundlicher Unterstützung von culture connected und Wien Neubau.*



## WEITERE KÜNSTLERISCHE ARBEITEN

# ANDORRAS BÜCHSE UND EINE KATZE

### BESCHREIBUNG

Büsche bedecken das Land und Wasser fließt durch den Wald, in dem der Förster alles besser weiß: Wo ist die Realität und oder lebt die Katze noch? Eine Journalistin, ein Linker und natürlich ein Flüchtling erzählen Geschichten, alle erzählen Geschichten und Alissa hört zu. Unbestimmt treibt sie auf der Suche nach Wahrheit, bis ihr der Zeitgeist einen vermeintlichen Schlüssel in die Hand drückt: der Konstruktivismus öffnet die Büchse; Laster, Untugend und Hoffnung entweichen und schaffen damit Raum für Martin Gruber und seine identitäre Bewegung. Was tun, wenn Hoffnung, das übelste der Übel, die Qual der Menschen verlängert? Danke Friedrich.



### URAUFFÜHRUNG

F23 - Sargerzeugung Atzgersdorf

### REGIE, TEXT UND PRODUKTION

Florian Drexler

Eine Produktion von playground  
in Kooperation mit dem F23.

# aKTION nILPFERD

## BESCHREIBUNG

Schüler:innen der Musikschule Hollabrunn produzieren gemeinsam mit Künstler:innen eine zeitgenössische Oper für junges Publikum.

„Aus Gedanken werden Worte, aus Worten werden Taten und aus Taten entsteht die Welt.“

Ruben, Lena und Alois leben in Baracken außerhalb der Schulmauern. Da sie nichts besitzen brechen sie regelmäßig in die Schule ein um Dinge zu stehlen. Bei einem ihrer nächtlichen Abenteuer verliert Lena ihr geliebtes Notizbuch und Milu – ein Mädchen aus der Schule - findet es. Eine Auseinandersetzung zwischen Arm und Reich beginnt, an deren Ende die Frage nach einem gemeinsamen Weg steht.



**URAUFFÜHRUNG**  
Stadtsaal Hollabrunn  
**WIEDERAUFNAHME**  
Festspielhaus St. Pölten  
**REGIE UND TEXT**  
Florian Drexler

Eine Produktion der MKS Hollabrunn.  
Mit freundlicher Unterstützung des  
Landes NÖ und der Gemeinde Hollabrunn.

# OPERATION SILBERFISCH



## BESCHREIBUNG

Vier wohlstandsverwahrloste Wiener Parvenüs definieren No-Wave-Indie neu und spielen Konzerte."

Frontmann ist der Theatermacher Florian Drexler, der die Band mit dem Musiker Andreas Lechner (The Ghost and the Machine, Burgtheater,...) und dem Psychotherapeuten Gabri Ciosa gegründet hat. Der Musiker Alexander Lausch (Lausch, Bad Ida,...) konnte sich diese Selbsterfahrung nicht entgehen lassen und spielt Bass.

Die Wiener Band Operation Silberfisch steht für gebrochene Herzen, Umverteilung und die Vergänglichkeit des Glücks. Das Quartett verpackt seine Ergüsse in schmissigen No Wave Sound, damit auch das Tanzbein was davon hat. Seifenblasen und Glitzer inklusive!



## YOUTUBE

[www.youtube.com/@OperationSilberfisch](https://www.youtube.com/@OperationSilberfisch)

## SOUNDCLOUD

[on.soundcloud.com/qefS7XVW2ZM9gLGU8](https://on.soundcloud.com/qefS7XVW2ZM9gLGU8)

## INSTAGRAM

[www.instagram.com/operationsilberfisch/](https://www.instagram.com/operationsilberfisch/)



# LEBENS LAUF

Florian Drexler, geboren in Wien, studierte Jazz-Saxophon an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) und anschließend Schauspiel bei Elfriede Ott. Danach gründete er das Theaterkollektiv "playground" und entwickelte sowie inszenierte eigene Stücke u. a. im WUK, Das Off Theater, Kabelwerk Wien-Meidling, F23, Theater Brett und dramagraz. Parallel spielte er in Wien und Graz in der freien Szene und realisierte Theaterproduktionen mit Kindern und Jugendlichen in ganz Österreich. 2017 entwickelte er gemeinsam mit Viola Falb die zeitgenössische Oper "aKTION nILPFERD", die mit Kindern und Jugendlichen im Festspielhaus St. Pölten aufgeführt wurde. Von 2021 bis 2024 schrieb und produzierte er gemeinsam mit der Regisseurin Sophie Bösker den halbdokumentarischen Episodenfilm Wien0815, in dem er auch die männliche Hauptrolle spielt (Joyn). 2024 inszenierte er die zeitgenössische Oper "Hamed und Sherifa" von Zad Moultaka am Theater an der Wien. 2025 folgte "Being Karl Dieter", eine Musiktheater-Performance von Thomas Wally für Studio Dan, uraufgeführt bei den Klangspuren Tirol und präsentiert bei den Musiktheatertagen Wien. Seit 2024 unterrichtet er Schauspiel an der Kunst- und Musikschule Hollabrunn.



# REGIESTATEMENT

Ich arbeite generationsübergreifend mit Schauspieler:innen, Musiker:innen, Performer:innen und Menschen jeden Erfahrungsniveaus an Theater, Musiktheater, Performance und gesellschaftlichen Erzählformen. Mich interessieren die Mechanismen, durch die Rollenbilder und Systeme entstehen und wie Menschen in ihnen handeln, scheitern oder sich verändern. In meinen Arbeiten untersuche ich fraktale Strukturen und Analogien und verbinde klare formale Setzungen mit rhythmischen Impulsen, Humor und musikalischem Gespür.

Mein Ziel ist es, gesellschaftliche Komplexität erfahrbar zu machen und Räume zu öffnen, in denen das Menschliche sichtbar wird – ohne die Ambivalenzen der Wirklichkeit zu glätten.



# KONTAKT

Florian Drexler  
Mariahilferstraße 152/9  
A - 1150 Wien  
+43 699 11 928 938

[contact@floriandrexler.com](mailto:contact@floriandrexler.com)  
[www.floriandrexler.com](http://www.floriandrexler.com)